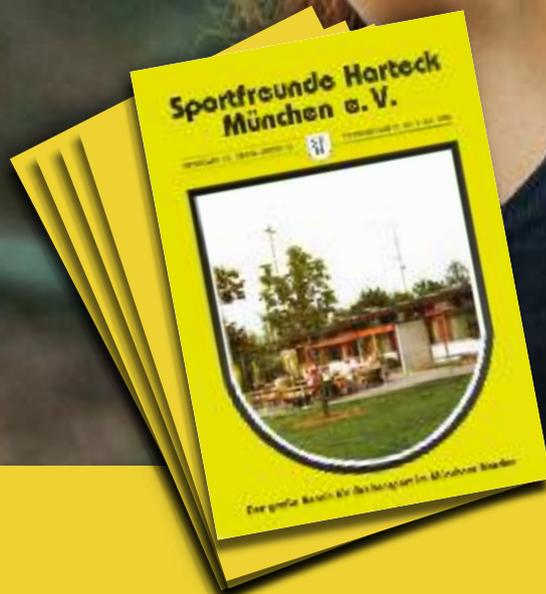




SPORT FREUNDE HARTECK

Trenkleweg 5 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 150 · 4/20



Hier
könnte Ihre Adresse stehen!
Werden Sie Mitglied bei den
Sportfreunden Hardeck.

B 1333 Sportfreunde Hardeck e.V., Trenkleweg 5, 80937 München
PVST, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ



Mehr als nur Kunde sein!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

REGIONAL UND VERLÄSSLICH.

Eine starke Gemeinschaft!

Rund 9.200 Kunden sind bereits auf besondere Weise mit uns verbunden und profitieren von den zahlreichen Vorteilen, die eine Mitgliedschaft bietet. Sprechen Sie uns an!

 **Raiffeisenbank
München-Nord eG**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

1/1 Seite 200,-	(Satzspiegel, b x h: 180 x 265 mm)
2/3 Seite 150,-	(113 x 265 mm o. 180 x 200 mm)
1/2 Seite 125,-	(85 x 265 mm o. 180 x 130 mm)
1/3 Seite 100,-	(56 x 265 mm o. 180 x 87 mm)
1/4 Seite 75,-	(85 x 130 mm o. 180 x 60 mm)

**1/4 Seite
nur
75,-**

Die Anzeigen-Preise verstehen sich je Ausgabe bei einer Buchung von mind. 4 aufeinanderfolgenden Ausgaben sowie zzgl. der jeweils gültigen MwSt.

Rabatte u. Zuschläge: Buchung mehrerer Anzeigen in einer Ausgabe -20 % · Umschlagseite innen (U2 o. U3) +25 %
Umschlagseite außen (U4) + 75 % · Buchung einzelner Ausgaben +20 % · Konkurrenzausschluss +25 %

Ergänzende Werbebox auf unserer Webseite exklusiv +75,- EUR für drei Monate. Rotation mit anderen +30,- EUR für drei Monate

Noch keine passende Anzeige? Gerne vermitteln wir Ihnen die Gestaltung Ihrer Anzeige! Ihr gewünschtes Format ist nicht dabei? Sie wünschen eine Sonderwerbform? Sprechen Sie uns an!

anzeigenverwaltung@harteck.de

SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

**TRANSPORT
PRODUKTGUTLAGER
BEWEGTER HANDEL**



Siemensstraße 16 · 85716 Unterschleißheim
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / www.sirl-logistik.de

04	EDITORIAL
05	HAUPTVEREIN
06	TURNEN
08	KISS
10	HALLENBELEGUNGSTABELLE
12	JUDO
15	VOLLEYBALL
16	TAEKWONDO
17	FUSSBALL
18	JU-JUTSU



Taekwondo: Trainer-Einführung beim Bowling

Großes Titelbild: Outdoor-Training während Corona

Kleines Bild: Die erste Ausgabe der Vereinszeitschrift erschien im Juli 1983

IMPRESSUM www.harteck.de

GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Harteck München e.V.
Trenkleweg 5
80937 München
Telefon 089 - 37 15 95 62
Telefax 089 - 37 15 95 63
info@harteck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Trenkleweg 5
80937 München
Wegen Pächterwechsel bis auf weiteres
geschlossen. Informationen:
michael.hesse@harteck.de
089-54878230

SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 10
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Harteck München e.V.
Trenkleweg 5
80937 München
Telefon 089 - 37 15 95 62
Telefax 089 - 37 15 95 63

LAYOUT

QuerFormat Werbeagentur
Karola Kennerknecht
info@querformat-werbeagentur.de

VEREINSFOTOGRAF

René Weil
Frauenmantelanger 31
80937 München
Mobil 0171 - 843 8452
rene.weil@harteck.de

DRUCK

BluePrintAG
Lindberghstraße 17
80939 München

VORSTAND

Vorsitzender
Michael Hesse
Rathausstraße 37
82008 Unterhaching
Telefon: 089 - 54 87 82 30
michael.hesse@harteck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel
Rahel-Straus-Weg 4
81673 München
Mobil 0179 - 7 76 36 48
andreas.mutzel@harteck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Straße 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@harteck.de

STELLVERTRETUNG SPORT

Wolfgang Gah
Max-von-Laue-Straße 9
80937 München
Telefon 089 - 313 48 80
wolfgang.gah@harteck.de

EHRENVORSITZENDER

Josef Nadler
Spitzerstraße 58
80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@harteck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Derzeit nicht besetzt

VEREINSJUGENDLEITER

Florian Sachs
Weitstraße 111
80935 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@harteck.de

STELLVERTRETENDER VEREINSJUGENDLEITER

Serat Askin
serat.askin@harteck.de

BEISITZER JUGENDLEITUNG

Benjamin Martan
benjamin.martan@harteck.de
Amina Drissi
amina.drissi@harteck.de

JUGENDSPRECHERIN

Nesrin Noman
nesrin.noman@harteck.de

JUGENDSPRECHER

Omar Barezai
omar.barezai@harteck.de

FUSSBALL

Goran Mirkovic
Admiralbogen 29
80939 München
Mobil 0177 - 2 14 85 58
fussball@harteck.de

JUDO

Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@harteck.de

TISCHTENNIS

N.N.

TURNEN

Birgit Piereth
Glockenbecherstraße 7a
80935 München
Telefon 089 - 31 23 20 31
Mobil 0163 - 204 30 33
turnen@harteck.de

VOLLEYBALL

Stefan Lührs
Kerbelweg 2
80995 München
Mobil 0151 - 10 62 03 13
volleyball@harteck.de

JU-JUTSU

Reinhard Schroll
Ebereschensstraße 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@harteck.de

TAEKWONDO

Michael Hesse
Rathausstraße 37
82008 Unterhaching
Telefon 089 - 54 87 82 30
taekwondo@harteck.de

KINDERSPORTSCHULE (KISS)

Sebastian Heidrich
Telefon 089 - 54 87 82 29
Mobil 0176 - 49 61 88 56
kiss@harteck.de

ERSCHEINUNGSWEISE
vierteljährlich

REDAKTIONSSCHLUSS nächste Ausgabe 14.1.2021 REDAKTION Florian Sachs (verantwortlich), Christina Schimann, Pressewarte der Abteilungen

Die abgedruckten Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Die Inhalte unserer Vereinszeitung beziehen sich in gleichem Maße auf alle Menschen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird jedoch die männliche Form für alle Personenbezeichnungen gewählt. Dabei werden stets alle Personen mitgedacht. Eine Ausnahme bilden die Inhalte, die konkret auf einzelne Personen bezogen werden.

EDITORIAL



Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

wie bereits im letzten Editorial „prophezeit“, hält uns die Pandemie weiterhin fest im Griff. Obwohl derzeit in allen

Medien das Thema „Impfstoff“ intensiv in der Diskussion ist, wird sicherlich noch eine gewisse Zeit ins Land gehen bis ein entsprechendes Medikament verfügbar sein wird (wenn überhaupt ...).

Derzeit findet in unserem Verein ein angepasster Trainingsbetrieb mit entsprechenden Hygieneregeln, Abstandsregeln, Gruppeneinteilungen, etc. statt. Wir versuchen natürlich, das Beste aus der Situation zu machen, sind uns aber durchaus bewusst, dass die Situation jederzeit umschlagen kann. Eine Konsequenz der aktuellen Situation ist unter anderem die Absage unserer für Donnerstag, 8. Oktober 20 geplanten Jugend- und Mitglieder-versammlung. Da sich aufgrund der aktuellen Regelung bislang nur maximal 25 Personen in geschlossenen Räumen aufhalten dürfen, ist eine Durchführung der beiden genannten Veranstaltungen nicht darstellbar. Auch die im letzten Editorial angekündigte außerordentliche Abteilungsversammlung der Tischtennisabteilung konnte bisher leider nicht organisiert werden. Mittels E-Mail und unserer Homepage im Internet versuchen wir daher, Euch immer auf dem Laufenden zu halten.

Nun zu etwas anderem: Der Umzug in die neue Geschäftsstelle bei uns im Vereinsheim ist uns, dank tatkräftiger Unterstützung, gut gelungen. Apropos tatkräftige Unterstützung: An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle unsere Angestellten, Trainer und Funktionäre, die trotz widrigster Umstände unseren Verein am Laufen halten und sich kümmern sowie letztendlich natürlich an Euch liebe Mitglieder, die unserem Verein weiterhin fest die Treue halten. Ohne Euch gäbe es uns nicht. Zum Thema Vereinsheim: Derzeit läuft sehr intensiv die Suche nach neuen Pächtern und wir hoffen, dass wir allerspätestens bis Ende des Jahres einen neuen Pächter präsentieren können.

Obwohl für mich heute erst der 8. Oktober ist, wünsche ich Euch und Euren Familien eine friedvolle und gesunde Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Der Logik des Erscheinungsdatums unserer Vereinszeitung und damit auch dieses Editorials folgend „schreiben & lesen“ wir uns, liebe Leserin, lieber Leser, ja erst wieder im kommenden Jahr 2021.

Ich wünsche Euch noch viel Spaß beim Lesen und Stöbern in der neuen Ausgabe unserer Vereinszeitung und in diesem Sinne ein gutes und verletzungsfreies Training mit An- und Abstand sowie weiterhin viel Erfolg, bleibt's gesund – und bleibt bei uns im SFH.

Michael Hesse
Vorsitzender

UNSER TEAM



Josef Nadler
Ehrenvorsitzender



Andreas Mutzel
Stellv. Finanzen



Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter



Wolfgang Gah
Sportleiter



Florian Sachs
Jugendleitung



Serat Askin
Stellv. Jugendleitung



Benjamin Martan
Beisitzer Jugendleitung



Amina Drissi
Beisitzer Jugendleitung



Nesrin Noman
Jugendsprecherin



Omar Barezai
Jugendsprecher



Goran Mirkovic
Fußball



Reinhard Schroll
Ju-Jitsu



Alwin Brenner
Judo



Sebastian Heidrich
KiSS



Michael Hesse
Taekwondo



N.N.
Tischtennis



Birgit Piereth
Tumen



Stefan Lührs
Volleyball



Barbara Franz
Geschäftsstelle



René Weil
Vereinsfotograf

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser

leider hat uns die Corona-Pandemie weiterhin im Griff und beeinträchtigt nach wie vor in sehr starkem Maße unseren Sportbetrieb sowie unser gesamtes Leben. Ein Ende ist hier wohl noch lange nicht abzusehen. Im Gegenteil, die Zahlen der Infizierten steigen derzeit, trotz der vielen Einschränkungen unseres Lebensalltages, in erschreckender Weise. Die Gründe hierfür sind vielschichtig, aber vor allem den vielen Ignoranten geschuldet, die meinen, sich nicht an die Vorschriften halten zu müssen. Man kann nur hoffen, dass hier ein baldiges Ende zu erwarten ist.

Leider musste die nach den Statuten vorgesehene Mitgliederversammlung des Vereins, die üblicherweise im März/April des Jahres stattfindet, auf später verschoben werden. Doch auch der neue vorgesehene Termin am 8. Oktober 2020 war wiederum auf Grund der bestehenden Auflagen geplatzt. Man sucht nun zeitnah einen Ersatztermin. Außerdem ist man auf der Suche nach neuen Wirtsleuten, als Nachfolger für Bettina und René. Ich kann nur, im Interesse des Vereines hoffen, dass man baldmöglichst neue, fähige und engagierte Pächter findet.

Nun aber zu drei positiven Ereignissen in unserem Vereinsleben: Die heutige Ausgabe ist die Nummer 150 unserer Vereinszeitschrift. 1983 hat unser langjähriges Mitglied der Fußball-Abtei-

lung und bis heute Mäzen unseres Vereins, Rainer Sirl, diese ins Leben gerufen. Die erste Ausgabe erschien am 01. Juli 1983 also vor 37 Jahren. Ohne diese Zeitung wäre unser Vereinsleben sicher ärmer und ich darf hoffen, dass es noch viele weitere Ausgaben geben wird.

Unsere Geschäftsstelle in der Max-Liebermann-Straße 30 musste leider aufgrund des Abrisses des Gebäudes aufgegeben werden. Das neue Büro wurde im kleinen Nebenzimmer des Vereinsheims, trotz der doch sehr engen Platzverhältnisse von allen Beteiligten, als Interimslösung, gut angenommen.

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich meine besondere Freude zum Ausdruck bringen, dass unser langjähriger Sportleiter und Trainer der Judo-Abteilung, Yusuf Güngörmüs, für seine jahrzehntelange, erfolgreiche Trainertätigkeit vom „Deutschen Judo-Bund“ zum „Trainer des Jahres 2020“ erklärt wurde. Hierzu meinen herzlichsten Glückwunsch.

Bleibt gesund!!

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

Hier schreibt der VwL

Vereinszeitungsausgabe Nummer 150

Man glaubt es nicht, inzwischen haben wir die 150. Ausgabe unserer Vereinszeitung erreicht. Was hier an Arbeit und Energie reingesteckt wurde in dieser Zeit, immens. Diese Zeit begann im Juli 1983. Das Titelblatt der Erstausgabe ist hier abgebildet.

Übrigens sind alle 150 Ausgaben in Papierform auf der Geschäftsstelle vorhanden. Falls jemand darin stöbern möchte, ist er jederzeit gerne willkommen!

Gruß vom Geschäftsstellenarchivar
Fritz



TURNEN

*Vielleicht der Sprung
zur Jugendleitung!*



Nicht nur in den USA wird gewählt

Es ist bereits eine lange Hartecker Tradition, dass in „ungeraden“ Jahren die Vorstandschaft des Gesamtvereins gewählt wird und in „geraden“, also dieses Jahr, die Abteilungsleitungen. Demnach ist es bereits zwei Jahre her, dass die Abteilung Turnen & Fitness zuletzt die Verantwortlichen gewählt hat.

Die Jugendversammlung ermöglicht das Mitspracherecht der jungen Mitglieder unter 18 Jahren und stellt dabei den Jugendleiter. Dieser kann sowohl über die Hauptvereinsvertretung, als auch die Abteilungsleitung, die Wünsche und Anregungen der Jugend aktiv gebündelt einbringen.

Die Abteilungsleitung ist zwingend notwendig, um als Gremium für die internen Turn- & Fitness-Belange Ansprechpartner zu sein und die Abteilung nach außen zu vertreten. Ohne eine Besetzung kann die Abteilung nicht bestehen und muss im äußersten Fall aufgelöst werden. Dieses Vorgehen ist in der Satzung und den Ordnungen der Sportfreunde Harteck geregelt und gerne auf unserer Homepage www.harteck.de nachzulesen. Wir wünschen uns eine hohe Wahlbeteiligung.

Hinter den Kulissen

Vor einem halben Jahr stellte uns das Coronavirus vor die Frage, wie wir unsere Kinder- und Jugendturnstunden in Einklang mit den neuen Regelungen bringen können. Kurz gesagt: Was machen wir? Was ist sinnvoll? Was können wir verantworten? Zu diesem Zeitpunkt wurden die ersten Veranstaltungen wegen Corona abgesagt. Am 13.03.2020 entschieden auch wir, den Trainingsbetrieb einzustellen. In den nächsten Monaten beschäftigten wir uns immer wieder mit den neuen Regelungen zum Sportbetrieb unter den pandemischen Auflagen, um zu prüfen, wann wir wieder starten können. Nachdem eine Aufnahme des Sportbetriebs bei den Kindern vor den Sommerferien nicht mehr umsetzbar war, verschoben wir den Neustart auf danach. Die meisten Erwachsenenstunden starteten ebenfalls erst nach den Sommerferien wieder.

Für den Neustart im Kinderturnbereich, konnten wir jedoch nicht einfach sagen: „Hey, heute geht es los, kommt einfach in die Halle!“, denn dann hätten wir leider ziemlich sicher immer wieder Teilnehmer nach Hause schicken müssen. Bis 29.09.2020 durften nur 15 Leute in eine Einfachhalle – und zwar inklusive Trainer. Für unsere Kinderturnstunden bedeutet das, zwölf Teilnehmer plus drei Trainer, denn nur so können wir gewährleisten, dass die Abstandsregeln im Sport auch eingehalten werden.

Zum 14.09.2020 bot die Abteilung Turnen zehn Stunden in der Woche für Teilnehmer im Alter von 1 bis 18 Jahren an. Wisst ihr, wie viele Mitglieder im Kinder und Jugendbereich die Abteilung Turnen in dieser Altersspanne hat?

Zu wenig Zeit und Platz für 220 Kinder und Jugendliche

Bei zehn Stunden in der Woche, mit jeweils zwölf Teilnehmern, konnten wir lediglich 120 Plätze pro Woche anbieten. Damit also die Kinder und Jugendlichen der Turnabteilung in den zehn Turnstunden untergebracht werden konnten, nutzten wir das Online-Tool „LimeSurvey“. Hier hatte jeder die Möglichkeit, seinen Wunsch, ergänzt um mögliche Alternativtermine, anzugeben. Um möglichst alle über den Neustart zu informieren, schickten wir außerdem eine Serienmail an alle, die ihre E-Mail-Adresse beim Verein hinterlegt hatten. Kleiner Apell der Geschäftsstelle an dieser Stelle: „Wer seine E-Mail-Adresse noch nicht hinterlegt hat, kann dies gerne tun.“ Dazu bitte einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle (mail@harteck.de) unter Angabe der Mitgliedsnummer schreiben, mit der Bitte diese E-Mail-Adresse zu hinterlegen. Zusätzlich stellten wir die Information auch auf unsere Homepage. Kurz darauf kamen auch schon die ersten Rückläufer. Aber wie so oft, steckte der Teufel im Detail... ich hatte versehentlich die Abfrage noch nicht freigeschaltet. Durch nette Hinweise konnte ich

das aber kurzfristig beheben und die ersten Anmeldungen trudelten ein. Schnell waren wir bei mehr als 120 Teilnehmern, die wieder sporteln wollten.

Kreativität gefragt

Wenn ich an die Zahl von vorhin erinnern darf: Wir hatten gerade einmal 120 Plätze zur Verfügung. Zudem mussten im Eltern-Kind-Turnen auch noch die Begleitpersonen berücksichtigt werden, da diese ebenfalls mit in die Halle möchten.

Tatsächlich gelang es uns, alle, die sich bis zum 11.09.2020 angemeldet hatten, unter Berücksichtigung der gewünschten Terminalternativen, auf die verfügbaren Gruppen zu verteilen. Alle Teilnehmer wurden über ihre Stunde und natürlich auch die aktuell geltenden Corona-Regeln informiert.

Nun stellten einige fest, dass der Termin doch nicht so passend ist... Meist in Fällen, in denen wir nicht die erste Priorität berücksichtigen konnten. Leider war dies aber unmöglich, da wir teilweise Gruppen hatten, die vor den Sommerferien 25 Teilnehmer umfassten und nun plötzlich auf maximal zwölf „geschrumpft“ werden mussten.

Diejenigen, denen der Ort, die Uhrzeit oder der Tag doch nicht passten, mussten wir daher erstmal auf eine Warteliste nehmen. Ebenso die Mitglieder, die sich erst nach dem 11.09.2020 gemeldet hatten. Vielen Dank für Euer Verständnis.



Nicht nur im Sport muss man einen Spagat schaffen.

Flexibilität gefragt

Da uns aber sehr wichtig war, dass wir allen einen Platz anbieten können, starteten wir ab 07.10.2020 eine neue, zusätzliche Kinderturngruppe jeweils am Mittwoch in der Grundschule an der Ittlingerstraße 36. Bei Interesse bitte online anmelden.

Damit hoffen wir, nun allen soweit irgendwie möglich, auch weiterhin einen passenden Platz in einer unserer Kinder- und Jugendturnstunden verschafft zu haben. Vielen Dank an alle, die Alternativtermine angegeben haben, denn nur so hatten wir überhaupt die Möglichkeit, alle Mitglieder wieder unterzubringen.

Wir haben unser Bestes versucht und es tut uns leid, wenn wir nicht für alle sofort den perfekten Platz hatten. Aber wir haben Auflagen, an die wir uns halten müssen und wir machen das alle nebenbei in unserer Freizeit, neben Job oder Studium.

Neues gefragt

Zum Schluss wollen wir noch auf die neue Parcour-Gruppe für Jugendliche ab zehn Jahren hinweisen. Diese startet ab den Herbstferien donnerstags in der Grundschule an der Ittlingerstraße 36 von 17.30 bis 18.30 Uhr. Anmeldung über turnen@harteck.de.

Außerdem startet nach den Herbstferien am Freitagvormittag eine Walking-/Gymnastik-Gruppe von 8.30 bis 9.30 Uhr für Erwachsene. Treffpunkt ist vor der Wegenerhalle. Anmeldung bitte ebenfalls per Mail an turnen@harteck.de.

Wir freuen uns, Euch alle wieder bei uns in den Hallen begrüßen zu können und mit Euch gemeinsam Sport zu treiben.

Eure Jugendleiterin, Steffi

Meldet Euch an und habt Spaß!



Wahlinformation

Jugendversammlung:

13. November 2020, 18.30 Uhr,
Turnhalle Eduard-Spranger-Grundschule
Wahlberechtigt sind alle Hartecker Turnmitglieder
zwischen und 18 Jahren

Abteilungsversammlung:

19. November 2020, 20.00 Uhr, Wegenerhalle unten
Wahlberechtigt sind alle Hartecker Turnmitglieder
ab 18 Jahren
Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen



Neustart mit vielen Veränderungen

Die Planungen vor und in den Sommerferien liefen auf Hochtouren. Das neue KiSS Jahr stand trotz Pandemie bevor. So richtig wusste jedoch im August noch keiner, wie das neue KiSS Jahr ablaufen wird. In den ersten Schulwochen mussten wir uns auf kurzfristige Neuerungen und Anpassungen einstellen. Trotzdem ging es Schritt für Schritt Richtung Normalbetrieb, jedoch mit vielen, vielen Besonderheiten. Keiner dachte, dass wir uns im Sportverein mal ausgiebig mit Desinfizierung, Abstand und strikten Trennungen befassen müssen. Aber was ist im Jahr 2020 schon normal. Da uns diese Situation noch eine ganze Weile im Griff haben wird, müssen wir derartige Dinge umsetzen. Wir sind froh, dass seit Mitte Oktober wieder alle Sportangebote der KiSS mit Besonderheiten laufen. Nicht immer einfach gestaltete sich die Umsetzung für das KiSS-Team, aber unser neues Kollegium hat bisher alles mit Bravour zusammen geschafft. Im September hatten wir einen riesigen Umbruch im Team. Mit Emilia und André begrüßen wir zwei neue Lehrkräfte. Unser Freiwilligenteam ist größer und vielseitiger geworden. Tanja, Leo, Magnus und Dominik leisten im KiSS Jahr 2020/21 ihren Freiwilligendienst bei uns. Im Rahmen der Ganztagskooperationen unterstützen uns Eva Larondelle, Christiane Fischer und Sabiá ebenfalls neu ab September. Allen „Neuen“ ein herzliches Willkommen im KiSS-Team. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch. Ihr erfahrt im Laufe des Berichts noch mehr über einen Teil unserer neuen Fachkräfte.

Kooperationen

Unsere Kooperationen wurden mit Beginn September weiterhin ausgebaut. Einige sind gleichgeblieben, aber vor allem an der Paulcke- und Bauhaus-Grundschule verzeichnen wir einen großen Ausbau. An beiden Schulen wurde das Stundenvolumen im gebundenen Ganztag massiv erhöht. Neben einigen neuen klassischen KiSS Sportstunden finden Capoeira und Zumba an den Schulen statt. Auch der offene Ganztage hat seit Schuljahresbeginn eine neue Struktur, denn wir betreuen mittlerweile vier Gruppen an der Paulcke-Grundschule.

Eine tolle Entwicklung

Neben den Ganztagsangeboten wächst besonders am Bauhausplatz unser Sportangebot massiv, denn an jedem Wochentag finden am Nachmittag Sporteinheiten der Sportfreunde Harteck statt. Auch hier natürlich der klassische KiSS-Sport, aber auch Floorball und Tanzen. Nicht nur für die Kinder und deren Familien, sondern auch für uns ein vielseitiges Programm.

Soweit die Neuigkeiten aus der KiSS. Mit Erscheinen der Zeitung gehen wir schon in Richtung Jahresende. Das gesamte KiSS-Team wünscht Euch eine schöne Vorweihnachtszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sagen DANKE für das Vertrauen in einem sehr ungewöhnlichen und schwierigen Jahr 2020. Ein dickes Dankeschön an Barbara in der Geschäftsstelle, unserem Vorstand und dem KiSS-Team.

bleibt alle schön gesund und optimistisch für das Jahr 2021.

Sportliche Grüße
Sebastian Heidrich

Neues Personal: Lehrkräfte



Hallo liebe Sportfreunde,

Anfang Oktober habe ich meine Tätigkeit in der Kindersportschule begonnen und möchte mich mit ein paar Zeilen vorstellen:

Mein Name ist Emilia Schreiber und ich bin 24 Jahre. Im Münchner Westen bin ich aufgewachsen und habe dort meine Schulzeit genießen dürfen. Im Anschluss

ging die Reise in Richtung Konstanz am Bodensee, wo ich meine wundervolle Studienzeit verbracht habe. Im Sommer 2019 absolvierte ich erfolgreich meinen Abschluss zur Sportwissenschaftlerin. Zurück in München arbeite ich nun seit letztem Jahr als selbständige Trainerin in den verschiedensten Bereichen. Sei es in Firmen, in Gruppen oder im Einzeltraining – ich versuche stets meine Mitmenschen für Bewegung und Gesundheit im Allgemeinen zu begeistern.

Nun freue ich mich, auch Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Die Balance macht uns und die Kinder in unserem Alltag auf Dauer gesund und glücklich.

Herzliche Grüße
Emilia



Hallo liebe Sportfreunde,

seit September 2020 bin ich in der Kindersportschule tätig und möchte mich aus diesem Anlass kurz bei Euch vorstellen:

Mein Name ist André Szeles, ich bin 24 Jahre und komme aus München. 2018 habe ich ein duales Studium im Bereich Sport- und Fitnessökonomie erfolgreich abgeschlossen. Im Laufe meines Bachelors konnte ich einige pädagogische Kenntnisse sammeln. Seit September 2019 studiere ich in München Wirtschaftspsychologie, um einen Master zu erlangen.

Schon als Kind war ich selbst aktiv im KiSS-Unterricht tätig. Durch den Sportunterricht damals und das vielfältige Sportangebot fand ich zu meinen Leidenschaften, dem Tennis und Fußball, welche ich seit über 15 Jahren aktiv betreibe. Mein Ziel ist es, den Kindern neue Einblicke in verschiedene Sportarten zu gewähren und dabei den Spaß am Sport und der Bewegung zu vermitteln. Ich möchte den Kindern ein sportartübergreifendes Bewegungsangebot bieten, damit die soziale und psychische Entwicklung des Kindes bestmöglich unterstützt wird. Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit mit den Sportfreunden Harteck e.V.

Schon als Kind war ich selbst aktiv im KiSS-Unterricht tätig. Durch den Sportunterricht damals und das vielfältige Sportangebot fand ich zu meinen Leidenschaften, dem Tennis und Fußball, welche ich seit über 15 Jahren aktiv betreibe. Mein Ziel ist es, den Kindern neue Einblicke in verschiedene Sportarten zu gewähren und dabei den Spaß am Sport und der Bewegung zu vermitteln. Ich möchte den Kindern ein sportartübergreifendes Bewegungsangebot bieten, damit die soziale und psychische Entwicklung des Kindes bestmöglich unterstützt wird. Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit mit den Sportfreunden Harteck e.V.

Sportliche Grüße
André Szeles

Neues Personal: Freiwillige



**Hallo liebe Sportfreunde,
mein Name ist Tanja Kemle.**

Ich bin 18 Jahre und werde mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport bei Euch absolvieren. Letztes Schuljahr habe ich mein Abitur absolviert und da Sport ein wichtiger Bestandteil meines Lebens ist, ich mich aber auch gerne sozial engagiere, ist dieses Jahr bei

den SF Harteck eine gute Möglichkeit, um praktische Erfahrungen im Sport mit Kindern zu sammeln.

Ich selbst tanze seit meinem dritten Lebensjahr Ballett, bin lange Zeit geschwommen und mache seit sieben Jahren auch Akrobatik. Sport war schon immer mein Ausgleich zum Schulalltag. Außerdem bin ich ein offener und fröhlicher Mensch und hoffe, dies auch an Kinder und Jugendliche weitergeben zu können. In meiner Freizeit treffe ich mich oft mit Freunden, zeichne viel und fahre super gerne Ski und Snowboard.

Meine Ziele sind es, ganz viele neue Erfahrungen zu sammeln und vor allem den Kindern und Jugendlichen den Spaß und die Freude am Sport zu vermitteln, sie zu motivieren und zu begeistern. Ich freue mich auf die kommende Zeit und die tollen Momente, die wir haben werden.

Sportliche Grüße,
Tanja



**Hallo liebe Sportfreunde,
mein Name ist Leo Leite da Silva.** Ich bin 28 Jahre und werde in diesem Schuljahr meinen Bundesfreiwilligendienst bei Euch absolvieren. Ich bin in Brasilien geboren und habe dort Sport studiert. Nun lebe ich seit einem Jahr in Deutschland und möchte im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes weitere

praktische und sportbezogene Erfahrungen sammeln.

In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Fitnessstudio. Bei schönem Wetter fahre ich gerne an der Isar entlang und erkunde München mit Umgebung. Zusätzlich jogge ich gerne, um mich fit zu halten. Mein Ziel ist es, den Kindern Spaß an Sport und Bewegung sowie den Zusammenhang der gesunden Ernährung zu vermitteln. Ich freue mich auf die Sportstunden mit den Schülern und auf eine gute Zusammenarbeit mit viel Spaß und Freude mit den Kollegen und den Sportfreunden Harteck.

Sportliche Grüße
Leo



**Hallo Sportfreunde,
mein Name ist Dominik
Veitenhansl.**

Ich bin 18 Jahre, komme aus München und habe dieses Jahr mein Abitur gemacht. Da ich einerseits noch keinen konkreten Plan für meine berufliche Zukunft habe, mir andererseits Sport im Allgemeinen viel Spaß bereitet, freue

ich mich nun, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der KiSS der Sportfreunde Harteck absolvieren zu können.

Seit meiner frühen Kindheit spiele ich Fußball beim SV Olympiadorf Concordia, was mir heute noch sehr viel Spaß bereitet. Außerdem treibe ich in meiner Freizeit weitere Sportarten wie Basketball, Badminton, Tischtennis, Stand-Up-Paddling oder im Winter Ski- und Schlittschuhfahren. Auch in der Kinderbetreuung konnte ich bereits einige Erfahrungen sammeln, beispielsweise als Betreuer im Bildungs- und Ferienprogramm LILALU München und mit meinem kleinen Patenkind Ylvi.

Im kommenden Jahr in der KiSS ist es mein Ziel, auch Ihre Kinder, beziehungsweise Euch Kids, für den Sport zu begeistern. Damit dies gelingen kann, ist mir ein abwechslungsreiches und vielfältiges Bewegungs- und Sportangebot, verbunden mit viel Spaß und angenehmer Gruppenatmosphäre, wichtig.

Ich als sportbegeisterter Mensch freue mich und bin gespannt auf das kommende Jahr, insbesondere auf unser gegenseitiges Kennenlernen und den gemeinsamen Spaß am Sport.

Sportliche Grüße
Dominik Veitenhansl



**Hallo liebe Sportfreunde,
mein Name ist Magnus
Anslinger**

und ich bin 18 Jahre alt. Vor zehn Jahren habe ich aktiv mit Ju-Jitsu angefangen und bin seit drei Jahren Teil des Bundeskader-teams Duo. In diesem Jahr werde ich mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei den Sportfreunden Harteck absolvieren.

Nach meinem Abitur möchte ich, aufgrund meiner allgemeinen Begeisterung für den Sport, viele Eindrücke und Erfahrungen mit verschiedenen Sportgruppen sammeln. Mein Ziel ist es, die Kinder mit abwechslungsreichen und spannenden Sportstunden für Bewegung zu begeistern. Ich freue mich auf die gemeinsame und vor allem bewegungsreiche Zeit.

Sportliche Grüße,
Magnus

UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
FUSSBALL					
D2 (11 bis 13 Jahre) Sommer	17:00 bis 18:30 ■			17:00 bis 18:30 ■	
D2 (11 bis 13 Jahre) Winter	17:00 bis 18:30 ■		17:00 bis 18:30 ■		
JUDO					
Mini-Judo (3 bis 5 Jahre)	16:15 bis 17:15 ■			16:30 bis 17:15 ■	
Jugend (6 bis 14 Jahre)	17:15 bis 18:15 ■				
Jugend (6 bis 9 Jahre)				17:15 bis 18:15 ■	
Jugend (10 bis 14 Jahre)				18:15 bis 19:30 ■	
Prüfungstraining (bis orang. Gürtel)	17:00 bis 18:15 ■				
Prüfungstraining (ab orang. Gürtel)	18:15 bis 19:30 ■				
Wettkampftraining (12 bis 17 Jahre)			17:30 bis 19:00 ■		
Kraft-Ausdauertraining (12 bis 17 Jahre)			19:00 bis 19:45 ■	17:30 bis 18:15 ■	
Judo (ab 18 Jahre)			19:45 bis 21:15 ■		
Judo (ab 15 Jahre)				19:45 bis 21:15 ■	
Anfänger (6-9 Jahre)		17:15 bis 18:15 ■			
Wettkampftraining (8-11 Jahre)		18:15 bis 19:30 ■			
Breitensport (bis 14 Jahre)		18:15 bis 19:30 ■			
OPEN MAT Freies Training		19:30 bis 21:00 ■			
G-Judo Gürtel- und Techniktraining				18:00 bis 19:30 ■	
G-Judo Wettkampf	18:15 bis 19:45 ■				
Selbstverteidigung (10-14 Jahre)					17:30 bis 19:00 ■
Kempo-Judo (ab 15 Jahre)	19:30 bis 21:00 ■				19:30 bis 21:00 ■
Selbstverteidigung (ab 15 Jahre)					19:30 bis 21:00 ■
Capoeira Kinder (6 bis 9 Jahre)		17:00 bis 17:45 ■			
Capoeira Kinder (10 bis 14 Jahre)		18:00 bis 18:45 ■			
Capoeira Erwachsene	20:00 bis 21:30 ■			19:30 bis 21:00 ■	
Capoeira (Alle Altersgruppen)					17:30 bis 19:00 ■
JU-JUTSU					
Kinder (bis 12 Jahre)			18:00 bis 19:30 ●		
Jugendliche (ab 13 Jahre)		18:30 bis 20:00 ■			
Frauentraining	18:00 bis 19:30 ●				
Freies Training Erwachsene	19:30 bis 21:00 ●	20:00 bis 21:30 ■	19:30 bis 21:00 ●		
Systema		18:30 bis 21:30 ■	19:30 bis 21:30 ■		19:00 bis 20:30 ■
Kali Silat	20:00 bis 21:30 ■		19:30 bis 21:30 ■		
Konditionsraum/Kraft			19:30 bis 21:00 ■		
TAEKWONDO					
Anfänger		17:00 bis 19:00 ■	17:00 bis 18:15 ■	17:00 bis 19:00 ■	
Fortgeschrittene	18:30 bis 20:00 ■		18:15 bis 20:00 ■		
Yoga/Trainer + Kampfrichter-Lehrgang			20:00 bis 21:00 ■		
VOLLEYBALL					
Herren I	20:00 bis 22:00 ■			20:00 bis 22:00 ■	
Herren II Sommer	19:30 bis 21:30 ■		19:30 bis 21:30 ■		
Herren II Winter			19:30 bis 21:30 ■		
Freizeit	19:30 bis 21:30 ■				
Jgd männlich U 14 + U 16			17:30 bis 19:30 ■		15:15 bis 16:45 ●
Jgd männlich U12					15:30 bis 17:00 ●

- Wegenerstraße 8 (oben)
- Wegenerstraße 8 (unten)
- ▲ Wegenerstraße 8 (davor)

- Riesstraße 40
- Hugo-Wolf-Straße 70
- Wegenerstraße 10 (Sportplatz)
- Heidemannstraße
- Ittlingerstraße 36

- Hildegard-von-Bingen-Anger 4
- Eduard-Spranger-Straße 15
- Trenkleweg 5 (Vereinsheim)

- Knorrstraße 171 (Dojo)
- Knorrstraße 171 (Kraftraum)

UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
TURNEN					
Eltern-Kind-Turnen (1-6 Jahre)				16:30 bis 17:45 ■	
Eltern-Kind-Turnen (1 bis 3 Jahre)	17:00 bis 18:00 ●				
Kinderturnen (3 bis 5 Jahre)	17:00 bis 17:50 ●		16.45 bis 17.45 ■	17:00 bis 17.50 ■	
Eltern-Kind-/Kinderturnen (1-5 Jahre)					17:00 bis 18:00 ●
Turnen mit Großtrampolin (ab 6 Jahre)	18:10 bis 19:00 ●				
Geräteturnen (ab 6 Jahre)		17:00 bis 18:15 ■		18:05 bis 19:00 ■	
Parcour (ab 10 Jahre)				17.45 bis 18.45 ■	
Geräteturnen, Akrobatik, Großtrampolin, Rope Skipping (Grundschulalter)					17:00 bis 18:15 ●
Geräteturnen, Akrobatik, Großtrampolin, Rope Skipping Für Fortgeschrittene (ab 11 Jahre)					18:30 bis 19.45 ●
Ballspiel (Volleyball)			19:00 bis 20:15 ■		
Zumba®			20:30 bis 21:30 ■		
Entspannungsgymnastik/Yoga		19:05 bis 19:55 ■			
Step & Fitness		20:10 bis 21:00 ■			
Fitnesstraining	18:30 bis 19:45 ■				
Wirbelsäulengymnastik Kondition/Fit&Kick				19:05 bis 19:45 ■ 20:00 bis 21:00 ■	
Walking/Gymnastik (Erwachsene)					08.30 bis 09.30 ▲
Freizeitgruppe (Jeweils letzten Dienstag des Monats)		Ab 18.00 ■			
KINDERSPORTSCHULE (KiSS)					
Angebote und Zeiten unserer Kindersportschule erfragen Sie bitte unter kiss@harteck.de					

Hallenbelegung Stand 23.10.2020

- Wegenerstraße 8 (oben)
- Riesstraße 40
- Heidemannstraße
- Hildegard-von-Bingen-Anger 4
- Knorrstraße 171 (Dojo)
- Wegenerstraße 8 (unten)
- Hugo-Wolf-Straße 70
- Ittlingerstraße 36
- Eduard-Spranger-Straße 15
- Knorrstraße 171 (Kraftraum)
- ▲ Wegenerstraße 8 (davor)
- Wegenerstraße 10 (Sportplatz)
- Trenkleweg 5 (Vereinsheim)

Trainingsbetrieb in der Corona-Krise:

Aufgrund der Corona-Krise sind immer noch/wieder Einschränkungen und Anpassungen am Trainingsbetrieb möglich. Alle aktuellen Information zu Trainingsausfällen und Anpassungen findet Ihr unter corona-news.harteck.de



SPORT
FREUNDE
HARTECK

JUDO

Vorwort

Wahrscheinlich beginnt wohl jedes Vorwort mit der Thematik Corona. Eine Zeit, die uns vieles abverlangt, eine große Herausforderung an uns stellt und Geduld, Ausdauer und Zusammenhalt erfordert. Wie man sieht, es sind durch und durch sportliche Aspekte, wie sie in einem Verein in allen Zeiten durchlebt werden. Immer steht ein gemeinsames Ziel: Wir leben für unseren Sport, der letztendlich für das persönliche Wohlbefinden genauso steht, wie die persönliche Motivation, die eigene Gesundheit und der Sinn für Gemeinsamkeit mit der Freude an körperlicher Bewegung.

War es denn ein Stillstand in den letzten Monaten? Keineswegs! Ausgefallene Trainingseinheiten, abgesagte Turniere, Ligen und Meisterschaften sind keine Anzeichen dafür, dass es nicht mehr weitergeht. Erst recht nicht, dass in diesen Zeiten und in Zukunft nichts mehr läuft. Wenn auch oft nicht besonders sichtbar, war es im Hintergrund eine tolle Zusammenarbeit, die es ermöglichte und weiterhin ermöglicht, dass gemeinsame Planungen funktionieren, nach außen getragen werden und Zuversicht ausstrahlen.

Vielen Dank an das digitale Planungs-Genie Thomas Lorenz, unseren Trainern und der Abteilungsleitung Yusuf Güngörmüs, Pit Franz, Fritz Schottenheim und allen, die sich mit Vorschlägen konstruktiv eingebracht haben. Auch ein besonderes Dankeschön an die ID-Judoka, die unter strengen Corona-Bedingungen für TV-Aufnahmen des ZDF am 2. September 2020 bereits wieder sportlich unterwegs waren, um für Aktion Mensch einen schönen Clip mit den Freunden vom BC Mühlheim zu kreieren (ausgestrahlt am 27. September 2020, zu sehen in der ZDF Mediathek (<https://www.zdf.de/gesellschaft/menschen-das-magazin/aktion-mensch-gewinner-vom-27-september-2020-100.html>)).

Aber das Wichtigste: Trotz aller Widrigkeiten blieben uns die allermeisten Mitglieder erhalten. Das ist doch schon der größte Sieg, den wir gemeinsam erreicht haben und den Weg für die Zukunft ebnet. Herzlichen Dank und weiterhin viel Erfolg und bleibt gesund!

Alwin Brenner
Abteilungsleiter

Aktion Mensch

Die jahrzehntelange Expertise aus den Hartecker Judoreihen ist sowohl bei Lehrgängen, als auch bei Vorführungen und Veranstaltungen vielfältig gefragt. So durfte Sabiá beim Judo Festival des Deutschen Judo-Bundes (DJB) 2019 in der Judowelt eine Capoeira-Einheit durchführen und Alwin mit unseren ID-Judoka Vorführungen in der BMW-Welt und im Bayerischen Landtag geben. Zita hielt auf Landes- und Bundesebene Lehrgänge und unter der sportlichen Leitung von Yusuf wurden Weltmeister eingeladen. Die letzten beiden Aktionen in 2020 gehörten zum DJB-Thema „Judo für ALLE“. Die von „Aktion Mensch“ geförderte Maßnahme brachte Alwin und unsere ID-Judoka ins Fernsehen und Pit durfte als DJB-Referent in Hamburg „Rede und Antwort“ stehen. Dieser ehrenamtliche Einsatz ist ehrenwert. Dieses Knowhow wird weiter intensiv an den Hartecker Judonach-



wuchs weitergegeben. In 2020 wurde hierfür ein erweitertes Budget geschaffen, um die Trainer weiter zu schulen und die sonst so knapp bemessene Zeit auszunutzen, sich weiterzubilden und den Nachwuchs zu fördern. Die Früchte werden wir in der Zukunft ernten!

*Fernsehaufzeichnung zur
Aktion Mensch (Bildquelle:
Deutscher Judobund)*

Sind die Hardeck Hornets „Corona-Helden“- tauglich?

Diese Frage stellt sich der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) zusammen mit Unterstützung des FC Bayern Hilfe e.V. Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 100.000 Euro kann der BLSV die Förderung im Nachwuchssport unterstützen. Rund 70.000 Euro dieses Betrags fließen in das Projekt „Sportliche Helden in der Krise“, um damit Vereinen unmittelbar helfen zu können.

Die Hardeck Hornets haben ebenfalls ihren Hut in den Ring geworfen, um vielleicht unter den 20 Gewinnervereinen sein zu können, die jeweils 3.500 Euro erhalten. Unser Beitrag hierfür ist einmal das Judo-Safari Angebot für die Hornets Jugend, weiter das Online-Training auf YouTube mit unserem Abteilungsleiter und Trainer der ID-Judoka Alwin Brenner sowie die Verwendung der „einfachen Sprache“ für unsere Corona-Beiträge auf Facebook und unserer Homepage. Die Auswahl der Gewinner trifft eine gemeinsame Jury des BLSV und des FC Bayern Hilfe e.V.

chen Sprache“ für unsere Corona-Beiträge auf Facebook und unserer Homepage. Die Auswahl der Gewinner trifft eine gemeinsame Jury des BLSV und des FC Bayern Hilfe e.V.

Wichtiger Termin der Hornets

Die Abteilungsversammlung Judo findet am Mittwoch, den 18.11.2020 um 20.00 Uhr im Restaurant „Zum Hölzlwirt“, Menzinger Str. 54D, 80638 München statt. In diesem Jahreszyklus finden Neuwahlen der Abteilungsleitung statt. Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.



fit 2 drive

...mehr als nur ein Lebensgefühl

Ausbildung in den Klassen:

B, BE, B-Automatik,
A, A2, A1, M

Zusatzangebote:

- Prüfungsvorbereitungen
 - für die Theorie am Computer
 - für die Praxis mit Videoaufzeichnungen
- Dokumentation des Leistungsstandes auf pers. Trainingskarten nach jeder Fahrstunde
- Fahreignungsseminar (FES) - Verkehrspädagogischer Teil
- Aufbau Seminare für Fahranfänger (ASF)

...mit mehr Sicherheit
durch unsere gute Ausbildung!

FAHRSCHULE AM HARTHOF

GmbH

Weyprechtstr. 76

80937 München

Tel: 089- 31 600 600

Mobil: 0173 - 8 62 09 31

Fax: 089- 31 600 602

Unterricht:

Mo. 19.30 - 21.00 Uhr

Do. 19.30 - 21.00 Uhr

Sa. 10.30 - 12.00 Uhr

Zusatztermine möglich

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 12.00 - 19.30 Uhr

Sa. 12.00 - 14.00 Uhr

www.fit-2-drive.de • info@fit-2-drive.de

JUDO

Das Wir gewinnt

Es erfüllen sich im Leben nicht alle Wünsche, aber was wäre das Leben ohne sie. Leider wurden die Harteck Hornets nicht als „Corona-Helden“ prämiert (siehe Vereinszeitung 03/20). Die Jury des BLSV und des FC Bayern Hilfe e.V. hat jedoch die Aktivitäten der Judoka und Capoeiristas wahrgenommen. Sie wissen nun, dass sie einen Verein im Münchner Norden haben, nahe des FC Bayern Campus, der hoch aktiv ist. Auch in Zeiten in denen Vereine resignieren, sich auflösen, keine Nachfolger für die führenden Vereinsposten mehr finden. Wie heißt es im Special Olympics Eid: „Ich will gewinnen! Doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben!“

Die Capoeira-Gruppe wächst

Dem unermüdlichen Einsatz von Sabiá und seinem Team ist es zu verdanken, dass unsere Capoeira-Gruppe stetig wächst. Neu dabei ist Stefan, der den vierten Dan im Judo besitzt, eine Zeitlang in Brasilien lebte und viel Fachwissen in die Abteilung einbringt. Auch die Jüngsten sind begeistert von der Bewegung im Rhythmus zu exotischen Musikinstrumenten. Sabiá freut sich auf jeden, dem er seine Lebenskultur und Sportart näherbringen kann. Comeceemos!

Selbstverteidigung zu Zeiten der Pest...(ähm COVID-19)

Was soll ich bloß schreiben? Ich sitze hier und habe freiwillig diese Aufgabe übernommen, den restlichen Harteckern zu schildern, wie das mit Selbstverteidigung und Hygieneregeln funktioniert (am Rande: ja, es funktioniert).

Aber um das zu erklären, müsste man eigentlich ganz von vorne anfangen, was mich wiederum etwas nostalgisch werden lässt, da wir seit fast genau drei Jahren aus unserem muffigen, bröckeligen Vorgänger-Dojo in die leuchtenden Hallen der SF Harteck Hornets gewechselt sind. „Damals“ waren wir ein bisschen die Außenseiter, die von allem ein bisschen was gemacht haben. Heute ist das immer noch so, aber unsere kleine „Familia“ um Don Adri (Trainer Adriano Vasile) ist gewachsen. Ich hatte selber meine Vorbehalte was COVID-19 und Dojo angeht, alleine, weil man das Chaos in allen anderen Lebenslagen mitbekommen hat und sich nicht vorstellen konnte, dass Kampfsport so schnell wieder salonfähig werden könnte.

Nach einer längeren, nennen wir es mal „Fördermitgliedschaft“, schnappte ich mir also meine Sporttasche und fuhr nach der Ar-

beit in die Knorrstraße. Es geisterte einem einiges durch den Kopf nach der langen Abwesenheit. Banalitäten wie „Sind die Umkleiden überhaupt geöffnet?“ oder „Kann ich mich nach so langer Zeit überhaupt noch blicken lassen?“. Kurzum, ja die Umkleiden sind geöffnet. Und auf die zweite Frage wurde ich mit einem „Schön, dass Du wieder da bist. Ein echter Kampfsportler kommt immer wieder zurück.“ begrüßt. Da merkt man, dass man in einem Verein angekommen ist, der nicht nur stumpf abfertigt, sondern eben auch die besagte Familie ist.

Schnell stellte sich heraus, dass unsere Truppe gewachsen ist, aber die alten Verrückten auch noch da sind. Was vorher ein Haufen aus hauptsächlich Bundeswehr, Polizei, Piloten und Co. war, der zum Teil durch ganz München und das Umland fährt, um zu trainieren, ist mittlerweile eine Gruppe, die in der Jugend anfängt und im Rentenalter aufhört. Was mich persönlich aber am allermeisten freut - auch mehr Frauen sind dabei und ich damit nicht immer alleine auf weiter Flur. Ebenso hat sich das Spektrum enorm entwickelt. Von Anfängern bis zu Schwarzgurten der verschie-

densten Disziplinen. Das Training selbst hat sich entwickelt, wie sich alles in den letzten Monaten entwickeln musste. Das heißt im Groben mit Maske bis zur Matte, mehr Übungen mit Abstand und feste Partner, aber immer noch die gleiche Disziplin, wenn nicht sogar mehr. Alles in allem hat sich viel geändert seit wir vor drei Jahren mit einem Trainer und (gefühl) acht Mitgliedern bei Harteck aufgenommen wurden. Wir sind gespannt, was die Zukunft noch alles bringen wird.

Ein Bericht von Franziska Rother –
SV-Gruppe



Schiedsrichterlehrgang

Am 8. und 13.09. fand ein von unserer Abteilung organisierter BVV-Schiedsrichterlehrgang statt. Die 20 Teilnehmer hatten die Möglichkeit, erstmalig eine Hallen-Schiedsrichter-Lizenz (D) zu bekommen. Dafür mussten sie an einer Theorieschulung im Vereinsheim teilnehmen sowie am darauffolgenden Sonntag eine Theorie- und Praxisprüfung in der Halle an der Freudstraße erfolgreich absolvieren. Uns standen als Ausrichter zehn Plätze für Teilnehmer zur Verfügung, die wir erfreulicherweise auch voll besetzen konnten. Höhepunkt dabei ist aber, dass wir nun auch tatsächlich zehn neue Schiedsrichter in der Abteilung begrüßen dürfen. Jeder hat die Tests bestanden. Unsere Glückwünsche gehen

an Felix Distler, Horst Distler, Valentin Ezzat, Artur Hecker, Elias Kallinger, Samuel Kallinger, Roman Karlinski, Malte Lührs, Fabian Maass und Sedic Reicher. Die Lizenz muss alle zwei Jahre durch eine Fortbildung aufgefrischt werden und auch hier haben bereits fast alle bestehenden Schiedsrichter unserer Abteilung, trotz der wenigen Fortbildungen aufgrund der Corona-Situation, ihr Soll erfüllt. Wir hoffen, dass wir vor Saisonbeginn auch noch erfolgreich Schiedsrichter zur Ausbildung für die höhere C-Lizenz schicken können. Diese Lizenz benötigt der erste Schiedsrichter ab der Spielklasse Bezirksliga.

Beachcup

Im Beachcup wurde mit insgesamt 23 Teilnehmern in zwei Altersklassen gespielt. Toll, dass so viele von Euch dabei waren und herzlichen Glückwunsch an die folgenden Gewinner:

U18+ 1. Platz: Sedic und Hannes
2. Platz: Eric und Maxi

U16+ 1. Platz: Valentin und Ferdinand
2. Platz: Daniel und Akram



TAEKWONDO

Liebe Taekwondo Sportfreunde Harteck

In dieser Ausgabe findet Ihr wieder Aktuelles aus unserer Taekwondo-Abteilung der letzten drei Monate und natürlich wieder einen terminlichen Ausblick auf geplante Ereignisse in den kommenden Wochen und Monaten. Viel Spaß beim Lesen und bis bald wieder im Taekwondo-Training.

Eure Asma



Trainingsstart nach den Sommerferien

Nach einer langen Pause konnten wir trotz des Corona-Virus wieder mit dem Training starten. Dies jedoch mit wichtigen Maßnahmen:

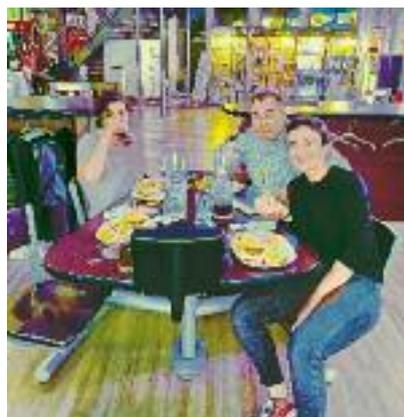
In der unteren Wegenerhalle dürfen sich maximal 15 Personen inklusive Trainer aufhalten und in der oberen Halle maximal 20 inklusive Trainer. Dazu darf außer den Trainierenden und den Trainern niemand das Gebäude betreten. Jeder muss bereits umgezogen sein und sollte nicht barfuß trainieren. Es finden keine Partnerübungen statt und jeder hält seinen Abstand von zwei Metern zu anderen ein. Al-

les was berührt wird, wird nach dem Training auch desinfiziert. Die Trainingszeiten sind verkürzt und es liegt eine mindestens 30 Minuten lange Pause zwischen zwei Trainingseinheiten. Wird nicht aktiv trainiert (beispielsweise vor Trainingsbeginn oder nach Trainingsende), muss immer ein Mund- und Nasenschutz getragen werden. Nur durch diese Maßnahmen konnten wir das Training wiederaufnehmen. Auch bastelten wir Trainer an einem neuen Trainingsplan, in dem alle wichtigen Informationen enthalten sind, sodass es nicht zu Verwirrungen und Missverständnissen kommt. Beachtet bitte, dass die Schüler

nach Hause geschickt werden, sobald die Maximalanzahl der Trainierenden in einer Halle erreicht ist oder andere Verstöße gegen unsere Maßnahmen vorliegen. Wenn Ihr das Gefühl habt, Euch geht es nicht gut, dann bleibt bitte zu Hause. Nur so können wir weiterhin Training anbieten.

Neue Assistenztrainer

Mit dem Trainingsstart haben wir auch zwei neue Trainer dazu bekommen. Hicham und Omar sind jetzt auch Teil unseres Trainer-Teams. Um sie als Assistenztrainer in unseren Reihen zu begrüßen, ist das



Trainer-Team am 3. Oktober 2020 zusammen ins Dream Bowl Palace in Unterföhring zum Bowling gegangen. Dort haben wir auch tolle Burger mit Pommes gegessen, bis jeder satt war.

Dass wir privat als Team zusammen Zeit verbringen, hilft uns, unser Team-Bewusstsein zu stärken. Wir können Probleme offen ansprechen und gemeinsam Lösungen finden. Es hat total Spaß gemacht und die Zeit verging leider viel, viel zu schnell.

Zukünftige Termine der Taekwondo-Abteilung

Auch wenn wir im Moment Training anbieten, kann sich innerhalb eines Tages alles um 180 Grad drehen und wir müssten den Trainingsbetrieb gegebenenfalls sofort einstellen. Deswegen achtet bitte immer darauf, dass Ihr gesund bleibt, Eure Hände regelmäßig wäscht und Euren Mindestabstand zu anderen Personen einhaltet.

Wir verzichten daher auch diesmal auf eine Übersicht zukünftiger Termine. Achtet aber trotzdem auf die Aushänge an unserem schwarzen Brett in der Wegenerhalle sowie in unserer WhatsApp-Gruppe. Ich wünsche Euch viel Erfolg für das letzte Quartal im Jahr 2020. Danke fürs Lesen – achtet auf Eure Mitmenschen und Euch, dann sehen wir uns auch ganz bald wieder öfter im Training!

Eure Asma

FUSSBALL

SF Harteck gegen FC Corona

Nach dem totalen Lockdown im Frühjahr begann das Training nach den Pfingstferien zunächst langsam, aber regelmäßig. Die Jugendlichen waren etwas aus der Form geraten, sodass es eines Aufbautrainings bedurfte. Seit Ende der Sommerferien finden nun – zur Freude und Erleichterung aller Beteiligten – sowohl ein regelmäßiges Training, als auch regelmäßige Ligaspiele statt (Stand 1.10.20).

Dabei müssen besondere Hygienemaßnahmen eingehalten werden. So darf die Atemschutzmaske erst auf dem Fußballfeld abgenommen werden. In den Umkleidekabinen ist die Anzahl der Personen auf maximal sechs beschränkt. Nach Benutzung der Umkleidekabine muss diese desinfiziert werden. Handdesinfektionsmittel muss bereitstehen und Zuschauer auf dem Platz sind nicht erlaubt. Die Jungs sind dabei sehr diszipliniert und halten sich streng an die Vorschriften.

Diese Saison stellt unsere Mannschaft darüber hinaus vor eine neue Herausforderung, denn sie wird ab jetzt auf dem Großfeld mit elf Spielern spielen. Trotz der eingeschränkten Vorbereitungsphase haben wir bislang bemerkenswert gespielt. Ebenfalls ein Novum stellt die Teilnahme an einem Pokalspiel dar. Ende September fand das Auftaktspiel des traditionsreichen Baupokals beim SC Lerchenauer See statt. Das erste Pokalspiel für uns begann etwas nervös. Doch nach unsicherem An-

fang kamen wir immer besser ins Spiel und führten bis zur Halbzeitpause mit 2:0. In den zweiten 35 Minuten steigerte sich unser Gegner. Mit drei Toren innerhalb weniger Minuten drehte sich alles und der SC Lerchenauer See sah schon wie der sichere Sieger aus. Doch wir gaben nicht auf. Kurz vor Schluss konnte unsere acht, Mohamad Sraija, mit einem sensationellen Tor aus 20 Metern Entfernung ins Kreuztuch, den verdienten Ausgleich herbeiführen. Nach einem äußerst spannenden Elfmeterschießen konnte Jakob,

der das ganze Spiel einige Glanzparaden hingelegt hatte, den entscheidenden Elfmeter halten und uns in die zweite Baupokal-Runde bringen. Weiter so!



Jugendfeier im AirHop

Nach Besprechung und Planung durch die Abteilungsleitung wurden die Jugendlichen am 22.07.2020 zu einem sportlichen Event ins AirHop eingeladen und insgesamt knapp 20 (incl. Trainer) hüpfen vergnügt auf den Trampolinen – wobei das Vergnügen durchaus schweißtreibend war. Es wurde auch von Trampolin zu Trampolin gehüpft und ganz Mutige vollbrachten sogar Saltos. Wer dabei in eine Grube mit weichen Schaumgummiteilen sprang konnte feststellen, dass das Hineinspringen etwas Mut kostet – aber das Herauswinden „Schwerarbeit“ ist. Für die Zusehenden war sicherlich beides

lustig zu beobachten. Dies galt auch für die „Ritterkämpfe“, die einzelne vollbrachten und bei denen der momentane Sieger in die weich ausgekleidete Grube fiel. Nach der Trainingsstunde, die vielen ein verschwitztes T-Shirt brachte, wurden alle mit einem Eis belohnt – und da das Wetter bestens war, trockneten die T-Shirts genau so schnell wie die durstigen Kehlen das Eis genossen. Fazit: Eine gelungene Wiedersehensfeier mit Sport und Spaß. Danke an den Organisator Wolfgang.



Neustart auf der Trainingsmatte

Nach dem Corona-bedingten Shut-down konnten wir nun pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres wieder unser Training aufnehmen. Wie - vernünftigerweise - angeordnet trainierten wir zunächst in Fünfergruppen. Da anfangs die Leitung der Eduard-Spranger-Schule ihre Turnhalle anderweitig brauchte waren wir Wolfgang sehr dankbar, dass er kurzfristig eine Trainingsmöglichkeit in einer Nachbarschule organisierte. Es wurden (und werden weiterhin) natürlich alle Auflagen gemäß erstelltem Hygiene-

konzept wie z.B. Teilnehmerlisten, Händedesinfektion und jedem Training nachfolgende Mattendesinfektion erfüllt, sodass unser Training unter möglichst geringem Infektionsrisiko durchgeführt werden kann. Fazit: Seid und bleibt gesund und kommt weiterhin fleißig ins Training – dann ist auch eine nächste Gürtelprüfung in Aussicht!

Helmut

Wiedersehensfeier

Da uns die Pandemie ab Ende März einen völligen Stopp des Trainingsbetriebs aufgezwungen hatte, überlegten wir innerhalb der Abteilungsleitung, ob wir uns nicht mit den Trainingspartnern unserer Abteilung abseits der Trainingszeiten und -orte treffen könnten. Uns ging nicht nur das gemeinsame Üben ab, auch der persönliche Kontakt fehlte. Nachdem die behördlichen Vorgaben es erlaubten, luden wir für Samstag, 11. Juli 2020, alle Mitglieder der Abteilung zu einem zwanglosen Essen und anschließendem Kaffee und Kuchen in die „Ranch“ am Vereinsheim ein. Dies sollte nicht nur den Sozialkontakten dienen, sondern auch ein kleines Dankeschön für die in dieser Zeit gezahlten Mitgliedsbeiträge darstellen, weshalb die Abteilung die Kosten für Getränke und Grillgut übernahm. Leider konnten wir mit diesem Angebot nur ca. 20 Mitglieder erreichen.

Genau an diesem Tag war der Wettergott zunächst nicht ganz auf unserer Seite, weshalb es doch verwunderlich (aber eben auch erfreulich) war, dass fast alle Angemeldeten auch kamen. Zur Vorsicht wurde noch ein Zelt aufgebaut, um vor den möglichen Wetterkapriolen von oben geschützt zu sein. Aber die Wetterlage besserte sich ab mittags zusehends und am Nachmittag kam sogar die Sonne heraus. Wolfgang gab am Grill alles, sodass der Fleisch- und Wurstnachschieb nie ausging. Die Auswahl an gespendeten Salaten war enorm, weshalb jeder seine Beilage fand, um ein wirklich abgerundetes Essen zu erhalten. Auch die mitgebrachten Kuchen fanden später dankbare Abnehmer. Im Resümee ein wunderschöner Tag mit guten Bekannten, die wir schon lange nicht mehr gesehen hatten. So ein Miteinander in diesen Zeiten lässt die Kontakte auch außerhalb des Trainingsbetriebs nicht abreißen und stärkt nach unserer Meinung den Zusammenhalt. Vielen Dank an unseren Grillmeister Wolfgang, unseren Salat- sowie Kuchenspendern und allen, die beim Auf- und Abbau mitgewirkt haben.

Reinhard



FIT IST, WER AM BALL BLEIBT!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?



WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND

DOSB

